

Ethikforum 2016

Datum: Mittwoch, 9. November 2016, 17.00–20.00 Uhr

Ort: Gut Havichhorst
Havichhorster Mühle 100
48157 Münster

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der Ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten der Kategorie A anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Postfach 40 67
48022 Münster
Telefon: 0251 929-2209
Fax: 0251 929-272209
E-Mail: vietz@aeowl.de

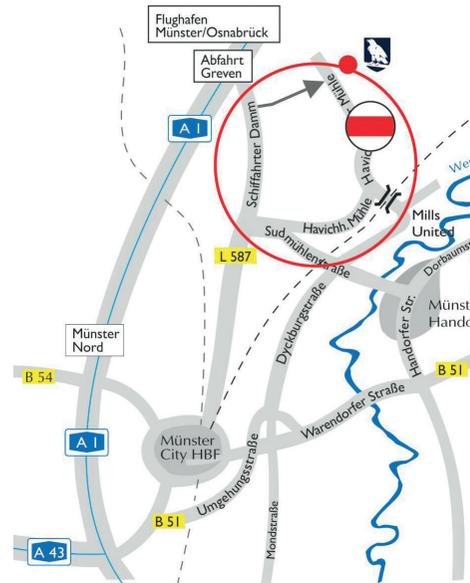
Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für das Ethikforum online anzumelden:
www.aekwl.de/katalog

Es erfolgt keine Rückbestätigung Ihrer Anmeldung.

Anfahrt

Anreise aus dem Norden:

A 1 bis Abfahrt Greven, auf den Schiffahrter Damm (L 587) abbiegen und in Richtung Münster fahren. Nach ca. 11 km vor der 1. Ampel links in den Waldweg Havichhorster Mühle. Nach ca. 1 km Waldweg fahren Sie auf das Löwentor von Gut Havichhorst zu.



Anreise aus dem Süden und Westen:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Dyckburgstraße. An der Ampel links in Richtung Handorf-Sudmühle auf die Sudmühlenstraße abbiegen. Dem Straßenverlauf ca. 4 km folgen – an der Kreuzung Sudmühlenstraße/Schiffahrter Damm rechts in Richtung Greven fahren. Nach 800 m rechts in den Waldweg Havichhorster Mühle abbiegen. 1 km Waldweg fahren, dann fahren Sie auf das Löwentor von Gut Havichhorst zu.

Anreise aus dem Osten:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Münster-Handorf. An der Ampel rechts in Richtung Handorf. In Handorf links in die Sudmühlenstraße. Dem Straßenverlauf ca. 4 km folgen – an der Kreuzung Sudmühlenstraße/Schiffahrter Damm rechts in Richtung Greven fahren. Nach 800 m rechts in den Waldweg Havichhorster Mühle abbiegen. 1 km Waldweg fahren, dann fahren Sie auf das Löwentor von Gut Havichhorst zu.



Ethikforum 2016

Choosing wisely – Ärztlich klug entscheiden
als ethisches Prinzip der Verteilungsgerechtigkeit

Mittwoch, 9. November 2016
17.00–20.00 Uhr

Gut Havichhorst,
Havichhorster Mühle 100, 48157 Münster

Einladung zum Ethikforum

Mit dem Ziel, Überversorgung zu vermeiden, wurde im Jahr 2011 in den USA die „Choosing Wisely Initiative“ ins Leben gerufen. Jede Fachdisziplin sollte eine „Top-5-Liste“ unnötiger oder schädlicher Leistungen aufstellen und diese auch veröffentlichen. In Deutschland laufen solche Bestrebungen unter „Gemeinsam klug entscheiden“. Auch hier werden von den Fachgesellschaften Listen von Diagnostik- oder Therapiemaßnahmen erstellt, die trotz fehlender Evidenz häufig durchgeführt werden. Allerdings soll auch der Fokus auf den Bereich der Unterversorgung gelenkt werden.



Mit diesen Listen soll einerseits das Bewusstsein für überflüssige Eingriffe geschärft, andererseits aber auch die Diskussion zu dem Thema „Ethisch gerechte Verteilung der nicht unbegrenzt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel“ gefördert werden. Immer häufiger stehen Ärztinnen und Ärzte vor Diagnose- und Therapieentscheidungen, die sich in einem Spannungsfeld zwischen Patientenwunsch, medizinischer Machbarkeit und ökonomischem Druck bewegen.

Die Anwendung dieser Listen wird unweigerlich zu einer Priorisierung von medizinischen Leistungen führen – dem Arzt obliegt es dann, zu entscheiden, welche Leistung erbracht wird und welche nicht. Schwerpunkt der Diskussion auf dem diesjährigen Ethikforum wird daher sein, zu hinterfragen, ob „Klug entscheiden“ zu einer besseren Verteilungsgerechtigkeit beitragen kann. Denn der verantwortungsvolle Umgang des Arztes bei Diagnose und Therapie ist die Grundlage für das notwendige Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient.

Ich lade Sie sehr herzlich zu unserem Ethikforum ein und freue mich auf eine engagierte Diskussion mit Ihnen!

Dr. med. Bernd Hanswille
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Programm

- 16.30 Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 17.00 – 17.15 Begrüßung
Dr. med. Theodor Windhorst,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- 17.15 – 17.30 Einführung
Dr. med. Bernd Hanswille,
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- 17.30 – 18.00 Möglichkeiten und Grenzen
von „Choosing wisely“ in Deutschland
Prof. i. R. Dr. med. Dr. phil. Heiner Raspe,
Zentrum für Bevölkerungsmedizin und
Versorgungsforschung, Universität zu Lübeck
Gastwissenschaftler am Institut für Ethik,
Theorie und Geschichte der Medizin,
WWU Münster
- 18.00 – 18.30 Bedeutung von Über- und Unterversorgung
aus Sicht des Arztes
Umfrage der Deutschen Gesellschaft für Innere
Medizin
Prof. Dr. med. Ulrich R. Fölsch, Generalsekretär
der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

Programm

- 18.30 – 20.00 Podiumsdiskussion
Prof. i. R. Dr. med. Dr. phil. Heiner Raspe,
Zentrum für Bevölkerungsmedizin und
Versorgungsforschung, Universität zu Lübeck
Gastwissenschaftler am Institut für Ethik,
Theorie und Geschichte der Medizin,
WWU Münster
Prof. Dr. med. Ulrich R. Fölsch,
Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft
für Innere Medizin
Prof. Dr. med. Karl Heinz Rahn,
Past Präsident der AWMF
Günter van Aalst,
Leiter der Landesvertretung NRW
der Techniker Krankenkasse
Hannelore Loskill,
Stellvertretende Bundesvorsitzende der BAG
Selbsthilfe und Patientenvertreterin im GBA
Prof. Dr. med. Norbert Roeder,
Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum
Münster
Moderation: Dr. med. Bernd Hanswille,
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der ÄKWL
Prof. Dr. med. Jens Atzpodien,
Stellvertretender Vorsitzender
des Arbeitskreises Ethik-Rat der ÄKWL
Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss
gereicht.